

Microsoft Office

Umstellung auf Outlook new

Zum 6. Januar 2025 hat Microsoft den Rollout der neuen Outlook-Version für Microsoft-Business-Kunden veranlasst. Dies führte dazu, dass sich Outlook automatisch aktualisiert hat. Eine Folge der Umstellung ist, dass das cobra Outlook-Add-in nicht mehr genutzt werden kann.

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie in drei einfachen Schritten die Umstellung rückgängig machen und zukünftigen Aktualisierungen vorbeugen können.

1. Wechsel zurück zur alten Outlook-Version

Im neuen Outlook gibt es die Option, über einen Schalter oder ein Menü zum alten Outlook zurückzukehren. Wählen Sie diese aus – das neue Outlook wird dann wieder deinstalliert. Sollten Probleme bei diesem Schritt auftreten, finden Sie [hier](#) einen hilfreichen Beitrag im Microsoft-Forum.

2. Umstellung auf das neue Outlook durch den Anwender verhindern

Administratoren können durch Anpassung von Registry-Einträgen den Schalter zum Umstellen auf das neue Outlook ausblenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

- [Microsoft 365: Installationssteuerung](#)
- [Migration steuern und Umschaltoption ausblenden](#)

3. Umstellung auf das neue Outlook durch Microsoft verhindern

Auch hierfür können Registry-Einträge angepasst werden. Nähere Informationen und Anleitungen dazu entnehmen Sie bitte folgendem Blogpost:

[Outlook-new-Umstellung-am-06-01-2025](#)

Haben Sie alle Schritte befolgt, sollte Outlook wieder in der alten Version starten. Dort steht Ihnen das Add-in wieder zur Verfügung. Falls es dennoch nicht angezeigt wird, empfehlen wir, eine Reparaturinstallation von cobra durchzuführen.

Eindeutige ID: #1166

Verfasser: n/a

Letzte Änderung: 2025-01-09 15:07